



Donnerstag, 08.08.2024

Pfälzische Kinderhilfe - Leben nach Tschernobyl - e. V.

Pfälzische Kinderhilfe lädt ukrainische Kinder ins Camelot-Sommercamp ein

Der Verein „Pfälzische Kinderhilfe – Leben nach Tschernobyl e. V.“ hat 30 Mädchen und Jungen aus der Ostukraine zu einem unvergesslichen 14-tägigen Sommercamp nach Morschyn im Kreis Lemberg eingeladen. Die Kinder, darunter Waisen, Halbwaisen sowie bedürftige und auch einige behinderte Kinder, erlebten dort unbeschwerte Tage voller Freude und Abenteuer.

Das Motto des Sommercamps lautete „Camelot“. Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmer in neun Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt die Aufgabe, ein eigenes Wappen zu gestalten und zu bauen. Diese kreative Herausforderung stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern bot den Kindern auch die Möglichkeit, ihre Sorgen für eine Weile zu vergessen. Spiele, Kunsthandwerk und Musik standen im Mittelpunkt des Sommercamp.

Am 30. Juli machten sich der 1. Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Spangengenberger, und der 2. Vorsitzende, Nicola Tedesco, auf den Weg, um das Sommercamp persönlich zu besuchen. Trotz einiger Sprachbarrieren konnten sie eine unvergessliche Woche mit den Kindern und Betreuern verbringen. Die Freude und Dankbarkeit der Kinder hinterließen bei den beiden Vorsitzenden einen tiefen Eindruck.

Der Verein spricht Roman Bubniak und allen Mitarbeitern seinen herzlichen Dank aus. Durch ihren Einsatz und ihre Hingabe haben sie den Kindern eine wunderbare Zeit ermöglicht, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



